

Einfluss von Salienz auf die Integration von beobachtungsbasierten Reiz-Reaktions-Bindungen

Selma Damme, Helena Gaberle, Maximilian Häßner, Felix Kron, Karoline Müller
Leitung: Kira Luisa Franke (Allgemeine Psychologie II)

THEORIE

- **oSRBR-Effekte:** Bei Stimuli-Beobachtung und Reaktion: zwei kognitive Prozesse:
 - Binding: temporäre Verbindungen von zwei oder mehr Merkmalscodes
 - Retrieval: Abruf dieser Verbindungen
- **Soziale Relevanz:** zentrale Voraussetzung für die Bindung und den Abruf von beobachteten Reiz-Reaktions-Episoden (Giesen et al., 2014; Giesen & Rothermund, 2022)
- **Salienz:** fördert Binding-Prozesse bei SRBR-Effekten in komplexen Umgebungen (Schmalbrock et al., 2023)
- **Forschungsfrage:** Wir untersuchten, ob Salienz das Binding im Prime-Durchgang beeinflusst und zu stärkeren oSRBR-Effekten führt

HYPOTHESEN

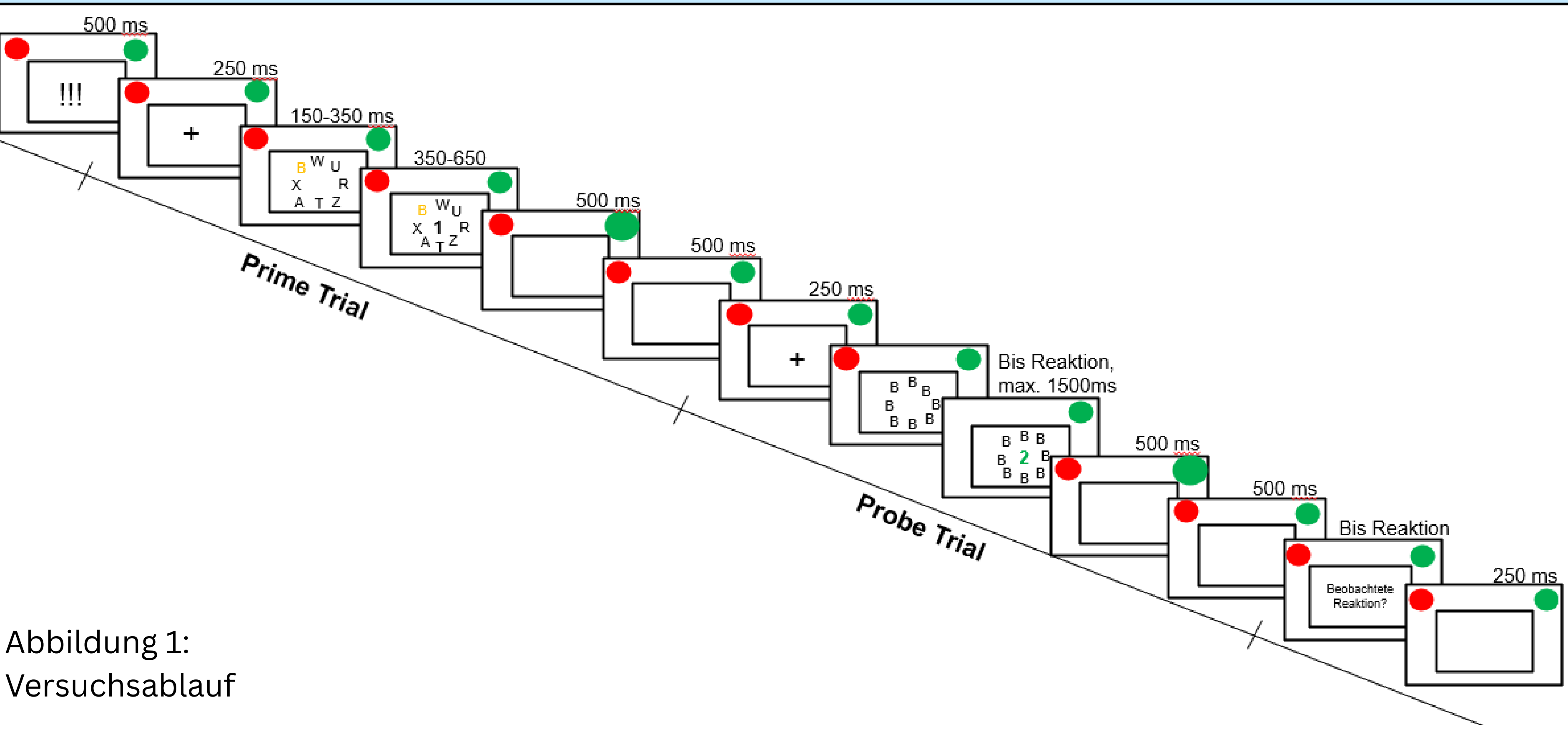
Statistisch:
H0: Es gibt keine Dreifachinteraktion zwischen den Bedingungen Stimulus relation, Response compatibility, Distractor-Salienz.
H1: Es gibt eine Dreifachinteraktion zwischen den Bedingungen Stimulus relation, Response compatibility, Distractor-Salienz.

Inhaltlich:
Saliente Distraktoren im Prime führen zu stärkeren Stimulus-Response-Binding-Effekten als nicht-saliente Distraktoren.

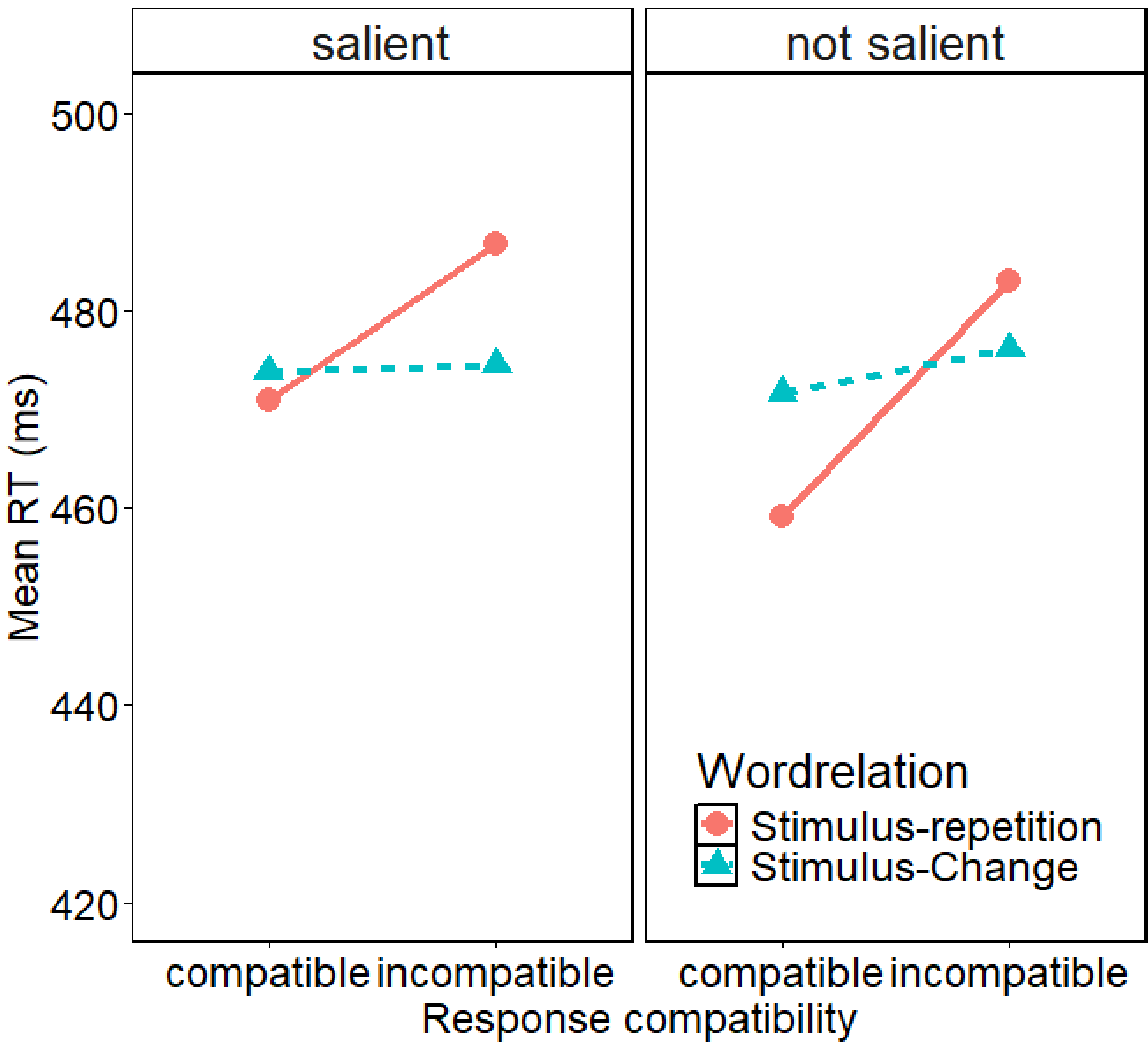
METHODEN

2x2x2-Within-Subjects-Design
→ Stimulus relation: Stimulus-repetition vs. Stimulus-change
→ Response compatibility: compatible vs. incompatible
→ Distractor-Salienz: salient vs. not salient

- **Stichprobe:** n=45 (a-priori Poweranalyse, G*Power 3.1.9.7)
- **Durchführung:** Online-Experiment (Gorilla Experiment Builder); computergesteuerte Interaktion (simulierter Partner)



ERGEBNISSE



Haupteffekte

- Reaktionskompatibilität: Signifikanter Haupteffekt ($p < .002$)
- Salienzbedingung: Signifikanter Haupteffekt ($p < .024$)
- Weitere Haupteffekte (z. B. Distraktorwiederholung einzeln) waren nicht signifikant

Interaktionen & oSRBR-Effekt

- oSRBR-Effekt bestätigt: Signifikante Zweifachinteraktion zwischen Distraktorwiederholung x Reaktionskompatibilität ($p < .001$)
- Die Dreifachinteraktion (Distraktorwiederholung x Reaktionskompatibilität x Salienz) wurde nicht signifikant ($p < .43$)

DISKUSSION

- **Hypothese nicht bestätigt:** Salienz beeinflusste die Stärke der oSRBR-Effekte nicht (Dreifachinteraktion $p = .43$)
- **Generelle oSRBR-Effekte:** Traten in allen Bedingungen auf, besonders stark in der nicht-salienten Bedingung ($p < .001$)
- **Einfluss der Präsentationszeit:** Längere Prime-Präsentationszeiten fördern oSRBR-Effekte, was die Diskrepanz zu Schmalbrock et al. (2023) teilweise erklärt, jedoch fehlte bei kurzen Präsentationszeiten der Salienzeffekt, was künftigen Forschungsbedarf bezüglich des Zusammenspiels von Zeit und Salienz aufzeigt
- **Soziale Relevanz vs. Computer:**
 - *Mögliche Interpretation:* Soziale Relevanz könnte primär für das Binding ausreichen
 - *Einschränkung:* Befunde zur mangelnden Überraschung über die Computer-Interaktion und das Ausbleiben des Effekts bei kurzen Präsentationszeiten stellen diese Interpretation infrage